

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2019**Ausgegeben am 25. Februar 2019****Teil II**

52. Verordnung: Änderung der Bausparkassengesetzverordnung (BSpkV)

52. Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Bausparkassengesetzverordnung (BSpkV) geändert wird

Auf Grund des § 11 Abs. 1 und 2 des Bausparkassengesetzes – BSpG, BGBl. Nr. 532/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 107/2017, wird verordnet:

Die Bausparkassengesetzverordnung – BSpkV, BGBl. II Nr. 355/2009, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird der Betrag „180 000 Euro“ durch den Betrag „220 000 Euro“ ersetzt.
2. In § 2 Abs. 1 wird der Betrag „360 000 Euro“ durch den Betrag „440 000 Euro“ ersetzt.
3. In § 5 wird der Betrag „25 000 Euro“ durch den Betrag „30 000 Euro“ ersetzt.
4. In § 8 wird der Verweis „§ 23 Bankwesengesetz“ durch den Verweis „Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012, ABl. Nr. L 176 vom 27.06.2013 S. 1, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/2401, ABl. Nr. L 347 vom 28.12.2017 S. 1,“ ersetzt.

Ettl Kumpfmüller

